

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

6. Jahrgang

5. Juli 1963

Nr. 7

Deutsche Hochschulmeisterschaft (DHM) in Badminton 1963

Walter wieder Hochschulmeister

Bei den Damen siegte Fräulein Lommatsch

Zum 2. Mal wurden in diesem Jahr die Deutschen Hochschul-Meisterschaften in der Hans-Riegel-Halle in Bonn ausgetragen. Ausrichter war in diesem Jahr das Sportreferat der UNI Bonn; freundlicherweise stellte sich Herr Göhler von der UNI Köln als Turnierleiter zur Verfügung und brachte auch diese Hochschul-Meisterschaften hervorragend über die Runden. 60 Teilnehmer von 9 Universitäten bildeten ein stärkeres Teilnehmerfeld als im vergangenen Jahr. Als großen Erfolg kann man den großen Leistungsanstieg in der Breite bezeichnen, so daß es bereits in den Vorrunden zu hervorragenden Spielen kam.

Als einziges Negativum dieser Meisterschaft kann man die schwache Beteiligung an den Damenwettbewerben werten. Ist das nun mangelndes Interesse der Damen oder fehlt es an der nötigen Werbung an unseren Hochschulen?

Nun zu den einzelnen Wettbewerben:

Im **Damen-Einzel** ermittelte man die Deutsche Hochschulmeisterin wegen der geringen Teilnahme in einem Turnier, in dem jeder gegen jeden spielte. 1. und DHM 1963 wurde ungeschlagen Frl. Lommatsch von der FU Berlin, 2. Frl. Fink (TH Aachen), 3. Frl. Löwenich (UNI Köln).

Das **Damen-Doppel** konnte nicht ausgetragen werden, da gar keine Meldung einging. Im **Mixed-Doppel** spielte auch jeder gegen jeden: Ungeschlagener Meister wurden Jüsten/Lommatsch (FU Berlin), 2. Gundel/Fink (TH Aachen), 3. Krähhahn/Löwenich (UNI Köln).

Am stärksten besetzt war das **Herren-Einzel** mit 44 Nennungen. Der DHM wurde im einfachen KO-System ermittelt. Gesetzt waren Titelverteidiger Walter (UNI Bonn), Sudarbo (TH Aachen), Mir (UNI Saarbrücken), Mönch (UNI Köln), Schlieper (UNI Köln), Füllbeck (TH Aachen), Gundel (TH Aachen) und Kwee (UNI Köln). Von den 8 gesetzten Spielern erreichten 7 das Viertelfinale und nur Füllbeck unterlag im 1. Spiel der „großen Überraschung“ dieses Turniers Zänker (UNI Köln).

Während sich in der oberen Hälfte der Vorjahressieger Klaus Walter über Krösche (TH Braunschweig) 15:3, 15:11, Tümmers (TH Aachen) 15:2, 15:8, Sudarbo (TH Aachen) 15:4, 15:18, 15:8 und Mönch (UNI Köln) 15:3, 15:11 für das Finale qualifizierte, erreichte in der unteren Hälfte Hanno Zänker das Endspiel mit Siegen über Füllbeck (TH Aachen) 15:4, 15:2, Neumann (UNI Köln) 15:18, 15:11, 15:5, Schlieper (UNI Köln) 15:8, 11:15, 15:5 und den Vorjahrsfinalisten Kwee (UNI Köln) 15:12, 15:9.

Das Endspiel gewann der Titelverteidiger — der übrigens der einzige Titelverteidiger dieser Meisterschaften blieb — auf Grund der größeren Erfahrung und besseren Kondition

— gegen den im ersten Satz prächtig aufspielenden Zänker. Nachdem Zänker im 1. Satz bereits mit 6:1 führte, ging dieser Satz doch noch mit 15:9 an Walter, der dann auch den 2. Satz mit 15:4 für sich entscheiden konnte.

Im Spiel um den dritten Platz schlug Kwee (UNI Köln) Mönch (UNI Köln) mit 12:15, 15:4, 15:5.

Sehr gut besetzt war auch das **Herren-Doppel** mit 19 Meldungen. Auch hier kam es bereits in den Vorrunden zu packenden Kämpfen. Das Semifinale erreichten die gesetzten Paare Mönch/Landers (UNI Köln), Schlieper/Kwee (UNI Köln), Füllbeck/Sudarbo (TH Aachen) und etwas überraschend Walter/Meurer (UNI Bonn), die den Vorjahresdritten Neumann/Aleth knapp in 3 Sätzen ausschalteten konnten.

In einem der schönsten Spiele dieses Turniers schlugen dann Kwee/Schlieper die Titelverteidiger Landers/Mönch mit 12:15, 15:12, 15:13. Sudarbo/Füllbeck erreichten das Finale durch einen überzeugenden Zwei-Satz-Sieg über Walter/Meurer. Das Endspiel ging dann recht klar mit 15:6, 15:9 an Schlieper/Kwee. — Im Spiel um den 3. Platz schlugen Landers/Mönch recht klar Walter/Meurer.

In einen Trostrundenturnier siegte Jacobs (UNI Saarbrücken) im Finale über Wochele (TH Aachen). Im Rahmen der Endspiele schlug Frl. Steinwald vom 1. DBC Bonn in einem sehr schönen Spiel die DHM 1963 Frl. Lommatsch ganz knapp mit 10:12, 12:11, 11:5.

Insgesamt betrachtet kann man die DHM 1963 als einen Erfolg für den Badminton-sport werten: eine reibungslose Ausrichtung sowie spannende und schöne Spiele ließen die zahlreich erschienen Zuschauer zufrieden nach Hause gehen.
K. W.

NRW schlägt Berlin!

Nordrhein-Westfalens Auswahl gewann in Radevormwald die Begegnung mit Berlin 12:7. Die Höhepunkte waren im Herren-Einzel Wulff (Bochum) — Rathgeber (Berlin) 17:18, 15:6, 15:13. Im Herren-Doppel Wulff/Birtel (Bochum) — Eggers/Seng (Berlin) 15:13, 15:11. Im Damen-Doppel Gerda Schumacher/Marlis Langenbrinck (Bonn/Köln) — Christel Simon/Hannelore Trogisch (Berlin) 9:15, 15:12, 15:9.

Aus dem Inhalt:

Walter wieder Hochschulmeister	Seite 1
NRW schlägt Berlin	Seite 1
„Internationale“ in Budesheim	Seite 2
Von den Vereinen	Seite 2 und 3
Lieber BR-Leser	Seite 3
Ausschreibung	Seite 3 und 4
Der Leser hat das Wort	Seite 4
Amtliche Mitteilungen	Seite 4

„Internationale“ in Budesheim

Die 5. „Internationalen“ des SKV Budesheim wurden vom 1. bis 3. 6. in der mit 8 Spielfeldern ausgelegten Pionierkaserne bei Hanau bei einer sehr starken Teilnahme von 140 Teilnehmern ausgetragen. In Gruppe A der Herren schieden schon sehr früh die Spitzenspieler Wulff (Bochum), Caspary (Bonn) und Framke (Wiesbaden) aus. Im Endkampf siegte Beinvogel (MTV 1879 München) über den überraschend stark spielenden Eggers (Helios Berlin).

Bei den Damen der Gruppe A setzten sich erwartungsgemäß die Spitzenspielerinnen Latz (Krefeld), Schumacher (Bonn), Verhoeven (München) durch und im Endkampf siegte überlegen Irmgard Latz (Krefelder BC) über Gerda Schumacher (1. DBC Bonn).

Im Herren-Doppel Gruppe A blieben nach hartem spannendem Kampf Ledderhos/Beinvogel (MTV 1879 München) über Beetz/Neuz (TSG Augsburg) siegreich, die vorher starke Paare wie Breitkopf/Krämer (1. BC Beuel) und Baden/Emmers (STC Blau-Weiß Solingen) ausgeschaltet hatten. Im Damen-Doppel der Gruppe A holte sich Irmgard Latz ihren 2. Sieg. Sie besiegte mit ihrer Partnerin v. d. Thüsen (BC Düsseldorf) in einem ausgeglichenen Kampf das sich tapfer zur Wehr setzende Paar Verhoeven/Witten (MTV 1879 München).

Im Mixed holten sich Libl/Witten (MTV 1879 München) den Sieg über Neuz/Abt (TSG Augsburg).

In Gruppe B stellte der Landesverband NRW sämtliche Sieger. Alle Kämpfe wurden von noch jugendlichen Spielern gewonnen. Im Herren-Einzel konnte Emmers (STC Solingen) seinen Pokal siegreich verteidigen und gewann überlegen in 2 Sätzen über Riemel (1. BC Bonn). Im Herren-Doppel schlugen Riemel/Schumacher (1. BC Bonn/1. FC Langenfeld) das Gelsenkirchener Doppel Mörchen/Leitsch (PSV Buer).

Im Damen-Einzel holte sich Gudrun Ziebold (Schwarz-Weiß Düsseldorf) Sieg und Pokal über ihre Doppel-Partnerin Annette Schäfers (Krefeld-Verberg TV). Ebenfalls zu einem Doppel-Erfolg kam Grdrun Ziebold. Mit ihrer Partnerin Annette Schäfers holte sie sich den Sieg im Damen-Doppel über Frau Brabant/Frl. Brödel (ESG Karlsruhe).
E. Z.

Von den Vereinen

Kreismeisterschaften des Kreises Nord II b

Der Ausrichter der diesjährigen Kreismeisterschaften, SuS Bielefeld, sicherte sich, sozusagen als Dank für die Übernahme der Ausschreibung und Ausrichtung, den Löwenanteil der zu vergebenden Titel.

Bedauerlicherweise waren für das Dameneinzel nur 2 Meldungen abgegeben und für das Damendoppel ging überhaupt keine Meldung ein! So mußte man sich also mit der Austragung von 3 Disziplinen begnügen. Mit 6 Mixed, 12 Herren-Doppeln und 21 Herren-Einzeln waren hier die Meldungen wenigstens in etwa zufriedenstellend.

Im Herren-Einzel schlug Titelverteidiger Jens Brock (SuS Bielefeld, wie im letzten Jahr, Strothotte (PSV Gütersloh) 3:15, 15:5, 15:13 und sicherte sich den Titel zum zweiten Mal hintereinander.

Auch das Herren-Doppel brachte den Vorjahrsiegern Brock/Diekman (SuS Bielefeld) den erneuten Titelgewinn, nur das die Gegner diesmal Gadau/Strothotte (PSV Gütersloh) hießen und sicher mit 15:10 und 15:8 geschlagen wurden.

Fast wäre dem SuS im Mixed noch ein dritter Titelgewinn geglückt. Während sich auf der einen Seite Frl. Oertel/Ackermann (SuS Lage) über Frl. Riffert/Ebbinghaus (TG Ahlen) qualifizierten, gelangten Frl. Schnier/Feltens (SuS Bielefeld, überraschend gegen Frl. Schlingmann/Jastrzembki (Eintracht Blfd.) ins Endspiel. Dieses Spiel verlief überaus spannend und mit 15:12, 10:15 und 16:18 konnten die Lager etwas glücklich aber durchaus verdient den Titel im Mixed mit ins Lipperland nehmen.

Die Titelkämpfe standen etwas im Zeichen der Hitze und der bevorstehenden Sommerferien, aber Dank des PSV Gütersloh, der dem Ausrichter auch diesmal wieder seine Halle mit 5 Spielfeldern zur Verfügung stellte, konnten die diesjährigen Kreismeisterschaften glatt abgewickelt werden.

Mülheimer Stadtmeisterschaften 1963

Zum 8. Male fanden am 19. Mai in der Halle der Bezirkssportanlage an der Heerstraße die Mülheimer Stadtmeisterschaften statt. Es wurde nur Herren-Einzel und -Doppel, sowie Damen-Einzel und -Doppel gespielt. Trotzdem waren 69 Meldungen eingegangen. Alle Titelträger des Vorjahres bewarben sich erneut, jedoch ohne Erfolg um den neuen Titelgewinn.

Erfolgreichster Verein war der 1. BV Mülheim, der alle Stadtmeister stellte und aus dessen Reihen auch über die Hälfte aller Aktiven an der Stadtmeisterschaft teilnahmen. Die Stadtmeisterschaften im Mixed wurden in einem gesonderten Turnier ausgetragen, wodurch die Spielstärke der einzelnen Paare wesentlich gesteigert wurde.

Herren-Einzel (Vorschlußrunde)
Schäfer — Lösche 15:9, 11:15, 18:17, Kucki — Kluth kampflös wegen Verletzung v. Kluth.

Endspiel
Kucki — Schäfer 17:16, 18:16.

Herren-Doppel (Vorschlußrunde)
Auer/Buchloh — a. d. Siepen/Dietrich 15:9, 15:11, Kucki/Lösche — Schäfer/Kluth 15:2, 15:3.

Endspiel
Lösche/Kucki — Auer/Buchloh 15:5, 11:15, 15:10.

Damen-Einzel (Vorschlußrunde)
Frackenhohl — Bernstein 11:3, 11:0, Dittberner — Fritz 9:12, 11:1, 12:11.

Endspiel
Dittberner — Frackenhohl 1:11, 11:1, 12:11.

Damen-Doppel: Endspiel
Frackenhohl/Schäfers — Bernstein/Fritz 15:4, 15:12.

Mixed: Endspiel
Lösche/Schäfers — Kucki/Dittberner 15:11, 13:18, 18:15.

Kölner Stadtmeisterschaften 1963

Vier von insgesamt fünf Titeln holte sich bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Badminton der Kölner-Federball-Club. Im Herren-Einzel gelang es diesmal Horst Schmitz seinen Finalgegner der letzten beiden Jahre Wolf Gäthke (1. CFB) überraschend klar zu schlagen. Mit Frank Gundel zusammen wurde er darüber hinaus noch neuer Doppelmeister über Contzen/Gäthke (1. CFB).

WIR LIEFERN PROMPT!

Badminton-Bekleidung- und Schuhe
RSL-Bälle-Turniernetze
Badminton-Rahmen
Besaitungen — Reparaturen kurzfristig!

SPORT-WIEBER

Düsseldorfs INTERSPORT-Fachgeschäft
Breite Straße 5 Tel. 10621
Bitte ausführliche Preisliste anfordern.

Lieber BR-Leser!

Im September besteht der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen 10 Jahre. Und auch „unsere BADMINTON-RUNDSCHAU“ feiert ein kleines Jubiläum: Sie besteht genau fünf Jahre! Am 5. September 1958 erschien die erste Ausgabe.

*

Was damals noch als Wagnis galt, ein Amtliches Organ für einen Landesverband herauszubringen, ist nun, nach fünf Jahren, schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Fast 60 Ausgaben sind es bis jetzt, und so ist die BADMINTON-RUNDSCHAU vielen schon zur — hoffentlich lieben — Gewohnheit geworden.

*

Keiner weiß natürlich besser als ich, daß nicht alle Ausgaben, die mein Vorgänger und ich herausgebracht haben, gut waren. Bei weitem nicht! Keiner weiß auch besser als ich, daß es immer wieder Verbesserungsvorschläge geben wird und geben muß, daß man immer wieder an einer Sache arbeiten muß, damit sie das Niveau hält. „Stillstand ist Rückstand!“ Dieses Sprichwort zeigt so richtig, daß man sogar nicht „halten“ sondern „marschieren“ muß.

*

Dabei können auch Sie mir helfen, lieber Leser! Durch Vorschläge und mehr noch durch Artikel, die Sie zum Beispiel jetzt, in der allgemeinen Sommerpause, an mich schicken. Seien wir doch ehrlich, etwas ist immer im Klub los. Etwas kann jeder berichten. Die BADMINTON-RUNDSCHAU ist doch für alle da! Sie ist weder das Sprachrohr meiner Meinung und Kritik noch das einiger weniger Vereine, die mich immer wieder (Gott sei Dank! „bedienen“). „Kommt, macht alle mit!“ Unter diesem Motto steht das Deutsche Turnfest in diesem Monat in Essen. Dasselbe möchte ich Ihnen sagen!

*

Kommt, macht alle mit! Fünf Jahre sind vorbei. Es sollen noch mehr werden. Ich will nicht stehenbleiben, helfen Sie mir, daß auch die BADMINTON-RUNDSCHAU nicht stehen bleibt. Ich erwarte gern von Ihnen einen Brief zum „Fünfjährigen“. Von jedem! Er soll nicht nur Glückwünsche und lobende Worte enthalten, sondern auch Kritik, Vorschläge, Verbesserungen, ehrliche Meinungen. Bitte, schreiben Sie ruhig! Machen Sie aus Ihrem Herzen keine Mördergrube! Schreiben Sie bis zum 10. August. Auch hierbei: „Kommt, macht alle mit!“

*

In diesem Sinne!

Ihr
ROLF HICKING

Auch Marlies Langenbrinck holte sich zwei Titel. Während sie ungefährdet und zum vierten Male hintereinander im Damen-Einzel siegte, wurde ihr der Mixed-Sieg mit Hans Voit über Heinlein/Güntert (1. CFB) nicht leicht gemacht. Das Damen-Doppel holte sich bei geringer Konkurrenz der 1. CFB Köln durch Güntert/Sasse, die Busch/Lemmens (Allianz/CFB) sicher schlagen konnten.

Die Ergebnisse: Herren-Einzel **Semifinale:** Gäthke (CFB) — Gundel (KFC) 15:11, 15:12, Schmitz (KFC) — Dahmen (CFB) 15:1, 15:11.

Endspiel:
Schmitz (KFC) — Gäthke (CFB) 15:3, 15:8.

Damen-Einzel **Endspiel:**
Langenbrinck (KFC) — Bansemeyer (KFC) 11:0, 11:1.

Herren-Doppel **Semifinale:**
Contzen/Gäthke (CFB) — Hübner/Voit (KFC) 15:11, 15:9, Gundel/Schmitz (KFC) — Dahmen/Heinlein (CFB) 15:8, 15:0.

Endspiel:
Gundel/Schmitz (KFC) — Contzen/Gäthke (CFB) 15:9, 15:7.

BADMINTON - AUSRÜSTUNGEN ?

dann *Sport Derendorf*
Günstige Preise Eigene Werkstatt
Bitte Preisliste anfordern
M. Derendorf Sportartikelversand
404 Neuß/Rh. Weinstockstr. 13 Tel. 13481

Damen-Doppel **Endspiel:**

Güntert/Sasse (CFB) — Busch/Lemmens (Allianz CFB) 15:9, 15:9.

Mixed **Semifinale:**

Voit/Langenbrinck (KFC) — Jung/Sasse (CFB) 15:8, 15:4, Heinlein/Güntert (CFB) — Priesterbach/Lemmens (CFB) 15:4, 15:6.

Endspiel:

Voit/Langenbrinck (KFC) — Heinlein/Güntert (CFB) 8:15, 15:8, 15:5.

Die Jugendbesten:

Jungen-Einzel: Horst Bartholomäus (CFB)
Mädchen-Einzel: Waltraut Giehmann (KFC)
Jungen-Doppel: Marx/Olthoff (SW Köln)
Mädchen-Doppel: Giehmann/Quetting (KFC)
Mixed: Ewert/Quetting (KFC)

H. D

AUSSCHREIBUNG

zum 2. Badminton-Turnier um den Wanderpreis des Herrn Regierungspräsidenten von Münster

- 1. Ausrichter:** Sportclub Münster 08 e. V.
- 2. Austragungsort:** Münster/Westf., Franz-Beul-Halle, Manfred-von-Richthofen-Straße
- 3. Termin:** 14. Juli 1963
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Startberechtigt sind alle Mixed-Paare des BLV-NRW, die einen gültigen Spielerspaß besitzen.
- 5. Disziplinen:** Die Teilnehmer müssen im Mixed, Herren bzw. Damen-Einzel starten.
- 6. Austragungsmodus:** Die einzelnen Disziplinen werden im einfachen KO-System ausgespielt. Jeder gewonnene Satz (ohne Vorrundenspiele) ergibt einen Pluspunkt. Das Mixed-Paar mit der höchsten Punktzahl (hierbei werden die erreichten Punkte) aus allen Disziplinen zusammengerechnet) ist Sieger des Turniers und erhält den Wanderpreis des Herrn Regierungspräsidenten von Münster. Bei Punktgleichheit ist ein Entscheidungsspiel im Mixed (ein Satz bis 21) auszutragen.
- 7. Meldeschluß:** 11. Juli 1963 (Poststempel)
Meldungen an:
Sportclub Münster 08, Manfred-von-Richthofen-Straße, Postschließfach 1420
- 8. Meldegebühr:** Die Meldegebühr beträgt je Teilnehmer DM 5,— und ist mit der Anmeldung fällig. Sie kann auf folgenden Konten eingezahlt werden:
Postscheckkonto 203 05 Postscheckamt Dortmund, Sportclub Münster 08 e. V.
Scheckkonto 5389 Sparkasse der Stadt Münster
Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben: Startgebühr 14. 7. 1963
Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückerstattet.
- 9. Auslosung:** 13. Juli 1963 um 20.00 Uhr im Clubheim des SC Münster 08, Manfred-von-Richthofen-Straße.
- 10. Bälle:** Die Bälle stellt der Ausrichter. Über die Brauchbarkeit entscheidet die Turnierleitung.
- 11. Turnierleitung:** Turnierleitung: Werner Lakebrink, Willi Tenzer, Marie-Antoinett Grote.
Turnierausschuß: Wird vor Beginn des Turnieres bekanntgegeben.

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

Turnier-Federbälle, doppelt gebunden, Art. Däne,
Dtzd. DM 16,—. Lieferung, solange Vorrat reicht,
nur gegen Nachnahme

SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 771390

SOLINGEN



Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

12. Allgemeines: Mit Abgabe der Meldung unterziehen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses. Vor Beginn des Turniers haben die Teilnehmer ihre Spielerpässe der Turnierleitung vorzulegen.

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Das Turnier wird nach den aml. Regeln des DBV und der SpO des BLV-NRW ausgetragen.

Die Teilnehmer haben 10 Minuten nach der Eröffnung spielbereit zu sein. Teilnehmer, welche nach dem 2. Aufruf (5 Minuten) nicht angetreten sind, haben ihr Spiel kampflos verloren.

Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer. Die Turnierleitung behält sich Änderungen der Ausschreibung gem. § 10 (m) der SpO BLV-NRW vor.

Nach Beendigung der Kämpfe findet die Siegerehrung in der Halle statt.

Die Gewinner des Wanderpreises verpflichten sich, den Preis im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter wieder zur Verfügung zu stellen. Weitere Einzelheiten sind in der Stiftungsurkunde und Verpflichtungserklärung niedergelegt.

Verteidiger des Wanderpreises:
Balk / Fiedler

Münster/Westf., den 7. Juni 1963
Sportclub Münster 08 e. V.

Der Lesec hat das Wort:

In vielen Begegnungen mit Sportkameraden anderer Vereine hörte man immer wieder von Protesten, die meist aufgrund lächerlicher Kleinigkeiten auf den Spielberichtsblocks der Meisterschaftsturniere vermerkt wurden. Daß es unter anständigen Sportlern aber ohne diese eine Welle von Papierkrieg auslösende und meines Erachtens nach unsinnige Streiterei geht, sollen die nachfolgenden Zeilen beweisen.

Im letzten und entscheidendem Spiel der Juniorenmannschaften der Staffel 2 des Bezirkes Süd I B trennten sich der BC Hagen und Rot-Weiß Wuppertal 4:4 unentschieden. Auf dem Spielbericht wurde unsererseits vermerkt, daß für eine Sportlerin, die im Mädchen-Doppel eingesetzt wurde, der Spielerpaß zwar angefordert sei aber noch nicht vorläge. Daraufhin wurde von seiten des Verbandes dieses Doppel als verloren gewertet und dem BC Hagen nachträglich der Sieg mit 5:3 zugesprochen. Hierdurch waren beide Mannschaften punktgleich. Da nun sowohl die Sportfreunde aus Hagen als auch wir der Meinung waren, daß bei der Ermittlung des besseren Spielverhältnisses das Subtraktionsverfahren angewandt würde, standen für uns die Westfalen als Aufsteiger fest.

Die Hagener haben jedoch in einem Schreiben an den zuständigen Bezirkswart vom Aufstieg Ihrer Jugendmannschaft Abstand zu nehmen und stattdessen unsere Junioren in der A-Klasse spielen zu lassen. Nun, die Angelegenheit klärte sich dadurch, daß unsere Junioren nach dem Divisionsverfahren um 1/100 Spiel besser lagen als die Hagener. In diesem Fall war dadurch glücklicherweise keine schwierige Entscheidung notwendig.

Erwähnenswert erscheint mir jedoch, daß, wenn in allen Vereinen ein solcher Sportgeist beheimatet wäre, Proteste Seltenheitswert bekämen, die Offiziellen unseres Verbandes entlastet würden und auch die Freundschaft der Vereine untereinander um ein gutes Stück vergrößert würde.

Joachim Nieder (Wuppertal)

Ämtliche Nachrichten

Verbandsabgaben

Alle Vereine, die mehr als 10 Exemplare monatlich der „Badminton-Rundschau“ beziehen, werden gebeten zu überprüfen, ob die restliche Rate der Bezugsgebühr — fällig am 1. 7. 1963 — bereits dem Verbandskassierer abgeführt wurde.

Zahlungen können geleistet werden auf
Postscheckkonto Essen 1175 50
und Stadtparkasse Düsseldorf, Zweigstelle 1,
Brehmstraße 19, Konto-Nr. 11—92

Mannschaftsmeldung für die Saison 1963/64

Alle Vereine werden hiermit aufgefordert, umgehend dem Spielausschuß, z. Hd. Herrn Günther Pax, Monheim/Rh., Am Steg 8, die Anzahl der in der kommenden Saison startenden Senioren- und Jugendmannschaften mitzuteilen. Vereine, die diese Meldung nicht bis zum 15. Juli 1963 erstattet haben, können nicht an den Verbandsspielen der Saison 1963/64 teilnehmen, auch wenn sie bereits an den letzten Mannschaftsspielen teilgenommen haben. Die Meldungen müssen in jedem Fall verbindlich sein, vorsorgliche Meldungen können nicht anerkannt werden.

Kontrolle der Spielerpässe

Ab 1. September 1963 haben alle Spielerpässe nur noch Gültigkeit, wenn sie mit dem Jahreskontrollstempel 1963/1964 versehen sind. In der Zeit vom 1. bis 15. August 1963 sind daher alle ausgestellten Spielerpässe der Verbandsgeschäftsstelle geschloßen zur Kontrolle vorzulegen. Eine Rücksendung der Pässe erfolgt erst, nachdem der Verein alle Spielerpässe vorgelegt hat.

Mannschaftsmeldung

Zwecks Aufstellung der neuen Gruppeneinteilung für die Spielsaison 1963/64 werden alle Vereine gebeten, eine vorläufige Meldung der Mannschaften abzugeben, die in der Spielsaison 1963/64 an den Verbandsspielen des BLV NRW teilnehmen wollen.

Die Meldung ist bis spätestens zum 13. Juli 1963 an den Sportwart des BLV NRW, Günther Pax, 4019 Monheim, Am Steg 8, einzureichen.

Anschriftenänderungen

M 42	Kölner Federball-Club Blau-Gold e. V. Köln - Ehrenfeld	jetzt: Venloer-Str. 201 Herr Kluhsmann
M 48	1. Badminton-Verein Mülheim Mülheim/Ruhr	jetzt: Düsseldorfer Str.196 Herr Mantey
M 50	TuS Eintracht Bielefeld 4813 Gadderbaum/ Bielefeld	jetzt: Deckertstraße 58 Herr Jastrzembski
M 64	DJK Don Bosco Beuel	jetzt: Rathausstraße 58 Herr Stentenbach
M 70	Oberhausener Bad- minton-Club „Fortuna“	jetzt: Alsenstraße 40 Herr Franke
M 102	Turnverein 1866 Blom- berg 4933 Blomberg	jetzt: Mühlenbreite 1 Frl. Stohlmann

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder
Straße 84/86, Tel. 66 59 85; Pressewart Rolf Hicking,
Essen-Werden, Eifmannstraße 7, Tel. 49 35 88.

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz,
Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.
Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf
Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck
Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des
Herausgebers.